

Montag, 07 November 2022 13:30

Thüringen: Bahnmissionsmission bezieht Räume im Erfurter Hauptbahnhof

Nach siebenmonatiger Bauzeit kann die ökumenische Bahnmissionsmission ihr neues Domizil auf Bahnsteig 3/8 im Erfurter Hauptbahnhof beziehen. Die Deutsche Bahn (DB) investierte 500.000 Euro.

Durch intensives Fundraising der Erfurter Bahnmissionsmission konnten davon 165.000 Euro aus Stiftungsmitteln, vor allem der Vereinigten Kirchen- und Klosterkammer, der Share Value Stiftung und durch Spenden beigetragen werden. Weitere Spendenmittel wurden für den Innenausbau eingeworben, was für die Resonanz der Arbeit der Bahnmissionsmission Erfurt in der Öffentlichkeit spricht. Heute übergab Christine Kromke, Leiterin des Bahnstationsmanagements Erfurt, dem Vereinsvorsitzenden der Ökumenischen Bahnmissionsmission Erfurt e. V., Dr. Hubertus Schönemann, und Heike Müller, Leiterin der Bahnmissionsmission Halle (Saale) sowie als Vertreterin für den Bahnmissionsmission Deutschland e. V., die neuen Räumlichkeiten für die Bahnmissionsmission auf dem Bahnsteig 3/8.

„In den neuen Räumen der Bahnmissionsmission finden Reisende einen Rückzugsraum, um sich von den Strapazen einer Reise zu erholen. Bedürftige Menschen finden dort ein offenes Ohr für ihre Probleme und es wird nichts unversucht gelassen, ihnen zu helfen. Außerdem finden die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Bahnmissionsmission nun moderne und geräumige Arbeitsbedingungen vor, die ihnen ihre selbstlose und verantwortungsvolle Tätigkeit erleichtern“, betonte Christine Kromke bei der Eröffnung.

Der Vorsitzende der Bahnmissionsmission Erfurt, Hubertus Schönemann, freut sich ebenfalls über die neuen Räumlichkeiten: „Der Pavillon wird unsere Arbeit mit den Menschen am Bahnhof sehr voranbringen. Dennoch werden unsere Freiwilligen auch mobil im Bahnhofsumfeld unterwegs sein, um zu einer guten Atmosphäre und zur psycho-sozialen Stabilität im Umfeld des Erfurter Hauptbahnhof beizutragen.“

Die Bahnmissionsmissionen sind seit über 125 Jahren Einrichtungen der evangelischen und katholischen Kirche in Deutschland, die in einer partnerschaftlichen Kooperation mit der Deutsche Bahn Stiftung verbunden sind und von dieser unterstützt werden. Seit 2017 ist die in Erfurt gegründete ökumenische Bahnmissionsmission gleichzeitig ein Erprobungsraum für eine neue Art von Kirche der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Unter dem Motto „Menschlichkeit am Zug“ bieten die Mitarbeitenden der Bahnmissionsmission jedem Menschen Aufmerksamkeit, Unterstützung, Beratung, Begleitung und Vermittlung unabhängig von Geschlecht, Alter, Konfession, Nationalität und sozialem Status an. Die langjährige, enge Zusammenarbeit der Bahnmissionsmissionen mit der Deutsche Bahn Stiftung und die daraus entstandenen Projekte und Angebote leisten den Gästen der Bahnmissionsmissionen wirksame Hilfe und unterstützen die Bahnmissionsmissionen in ihrer weiteren Entwicklung.

Die DB engagiert sich seit ihrer Gründung im Jahr 1994 in zahlreichen gesellschaftlichen und sozialen Projekten. Sie knüpft damit an eine Tradition von Solidarität und Verantwortung an, welche die Eisenbahner über lange Zeit pflegten und auch heute noch pflegen, etwa über Sozialeinrichtungen wie das Bahnsozialwerk (BSW) oder den Eisenbahn-Waisenhort (EWH). Die Deutsche Bahn hat Anfang 2013 die Deutsche Bahn Stiftung gegründet, um ihr gemeinnütziges Engagement zu bündeln um ihrer gesellschaftlichen Verantwortung noch wirksamer nachzukommen und diese auszubauen.

Pressemeldung Deutsche Bahn

[Zurück](#)

